

Laufende Tätigkeiten des Beratungs- und Prüfungsamtes seit dem 01.10.2020

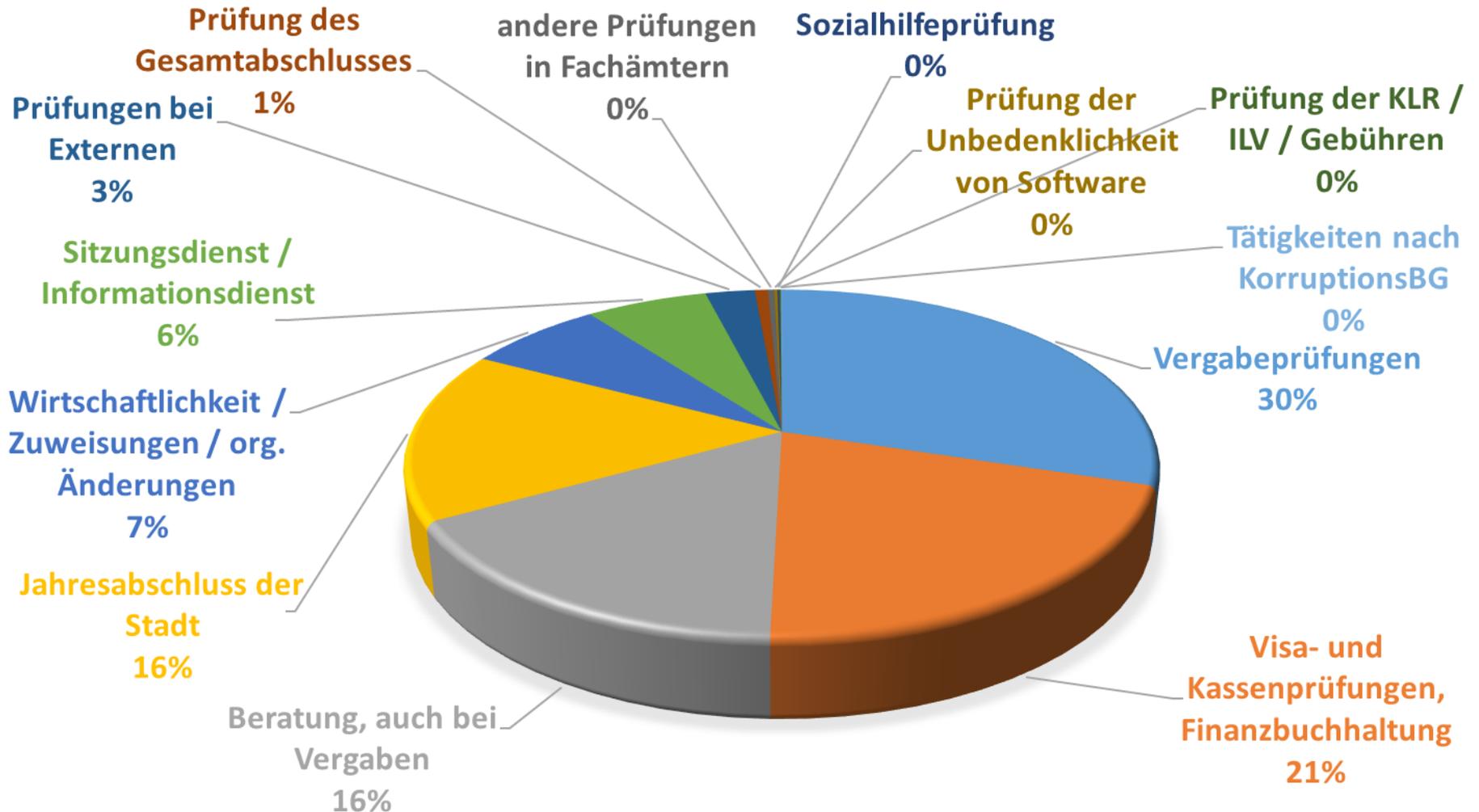
WP 20-25 SV 14/008

Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses
am 08.12.2021

- Jährliche Information durch die BPA-Leitung,
- Risikoorientierte Prüfung in den 58 internen und weiteren externen Prüffeldern,
- Ex-Ante Prüfungen und Beratungen sind besser als die Reparatur von gemachten Fehlern.

Arbeitsaufzeichnungen im BPA

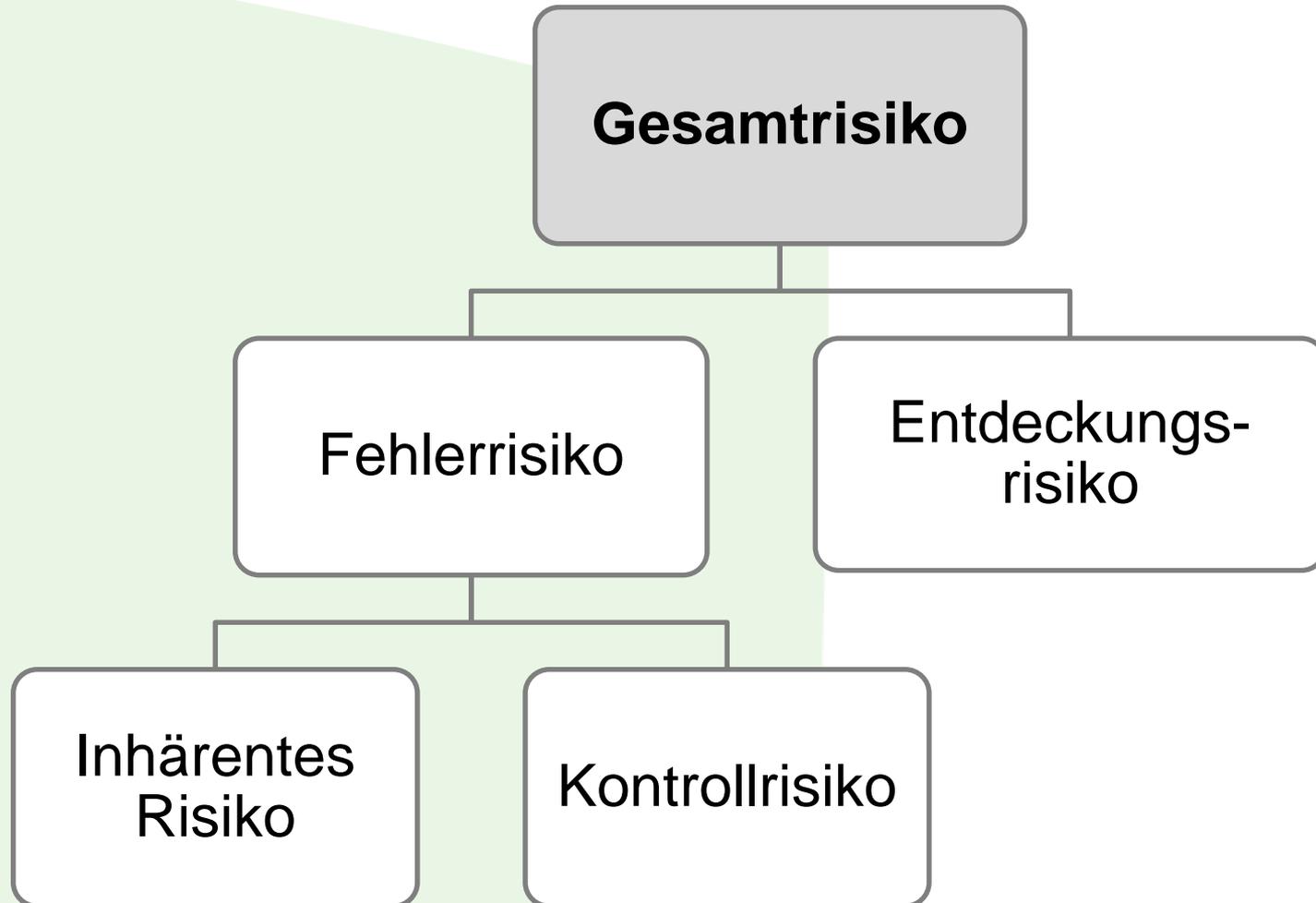
TÄTIGKEITEN DES BPA VOM OKTOBER 2020 BIS ZUM SEPTEMBER 2021

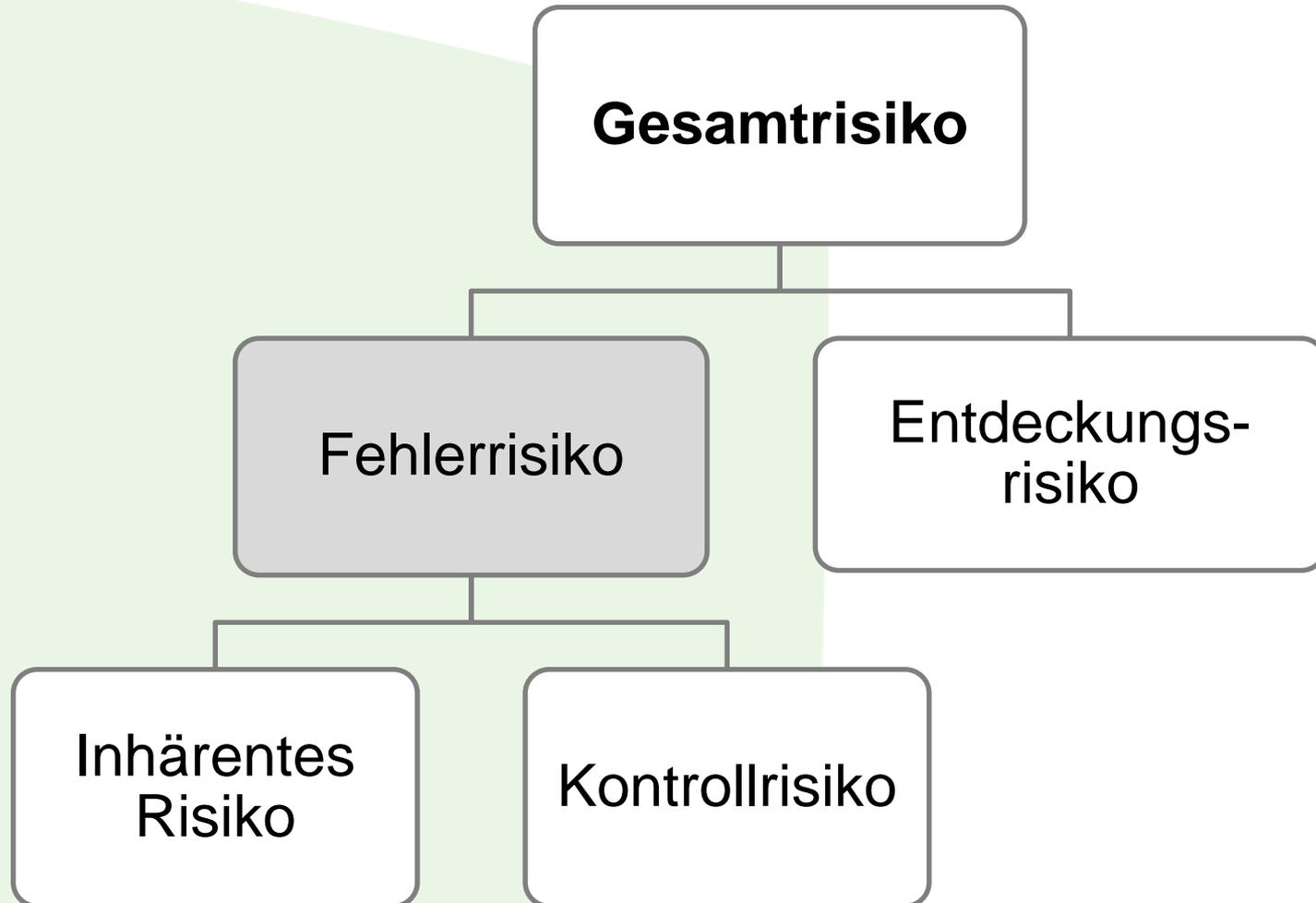


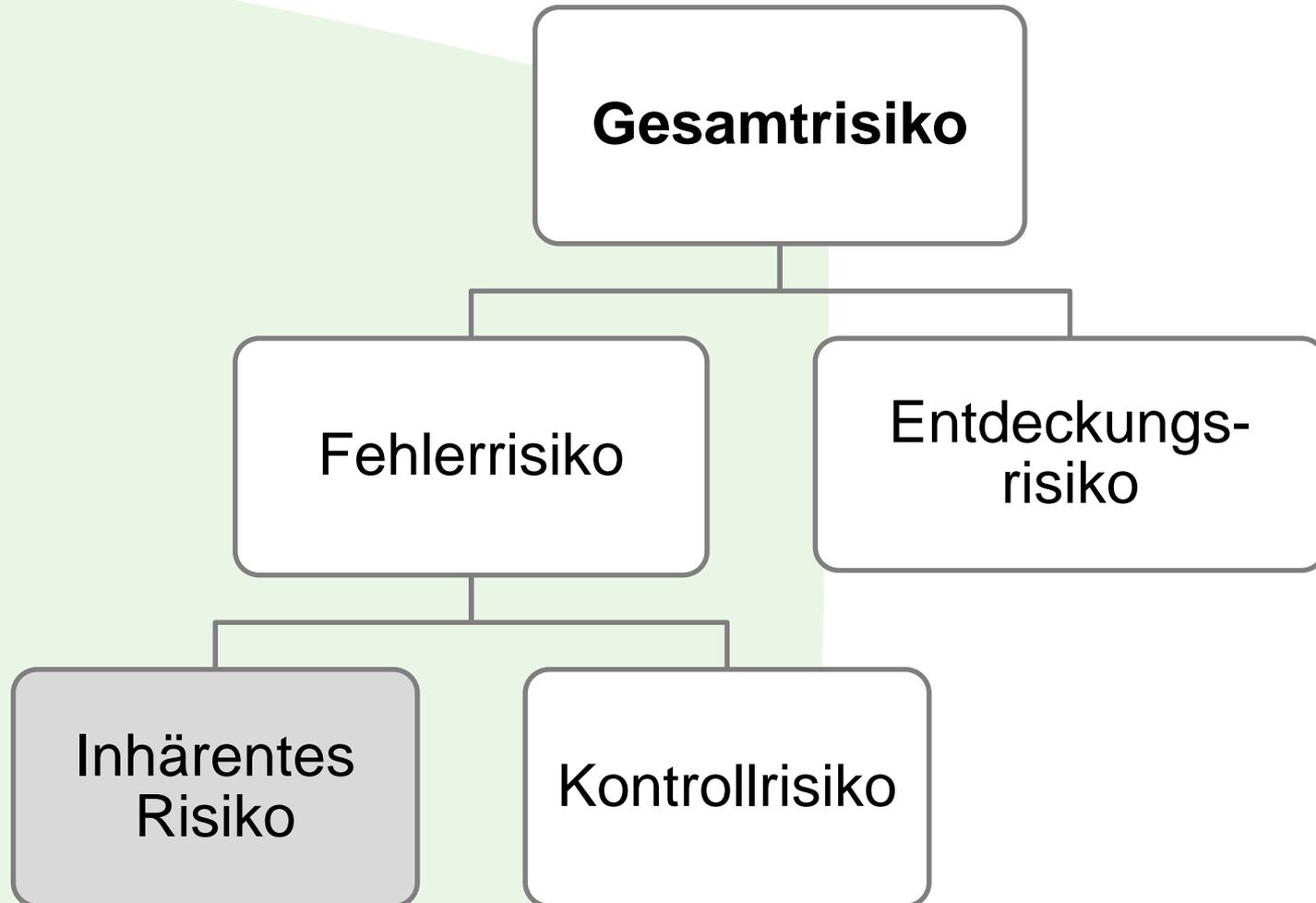
- Erheblich gestiegener Prüfungsbedarf im technischen Bereich,
- Vergaben: Mehr Beratungs- und Prüfungsgespräche wegen mehr Fragen und Problemen,
- Zentrale Vergabestelle ist erst ab 100 t€ bzw. 150 t€ involviert (zuständig).

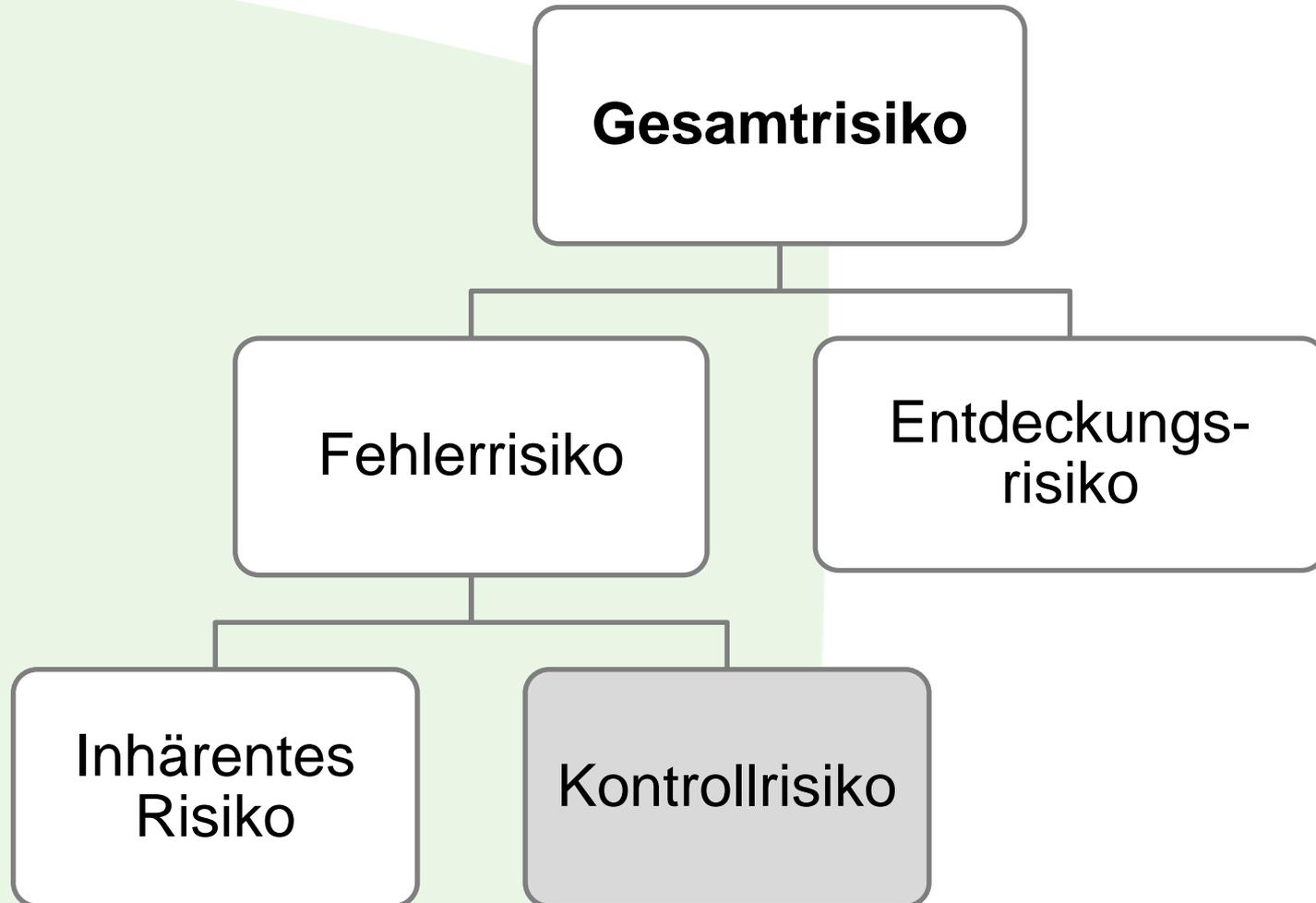
- Signifikantes Absinken des Vergaberechtswissens in der Verwaltung,
- Gestiegener Realisationsdruck vor allem im Hochbaubereich, aber nicht nur dort, erhöht das Risiko von „Fraud and Error“,
- Zusammen mit der Unzuständigkeit der Vergabestelle keine gute Kombination.

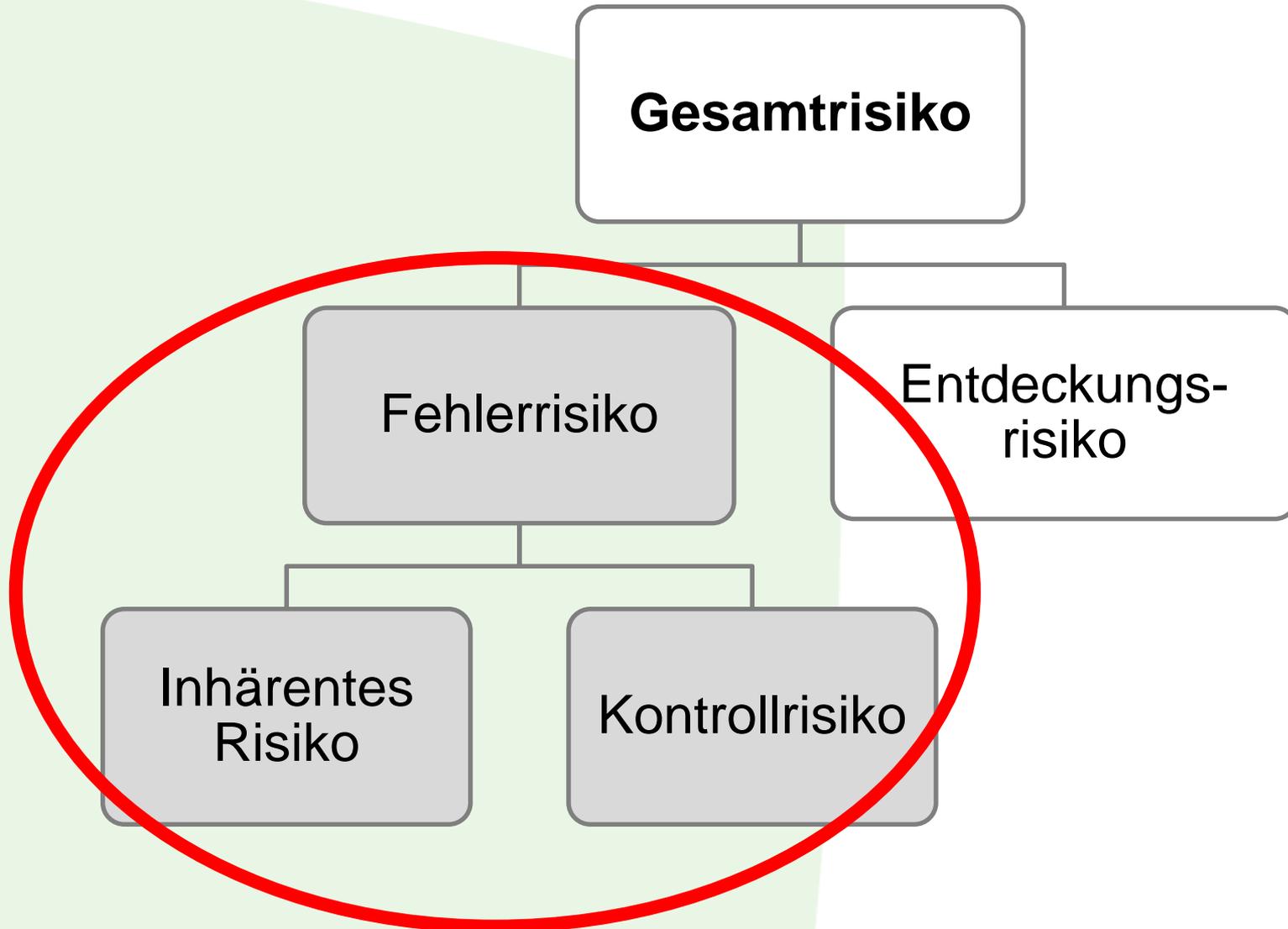
- GPA-Zulassungsprüfung der Programme verursacht Mehraufwand im BPA,
 - örtliche Umsetzung der Zulassungsvoraussetzungen,
 - Finanzbuchhaltungsprogramme (§104 I Nr. 3 GO),
 - IKS-Prüfung der anderen Programme (§104 I Nr. 6 GO).
- Vorbereitung der Prüfungen durch Klassifizierung der Software erforderlich,
- Die Klassifizierung konnte mangels Inventarwissens noch nicht erfolgen.

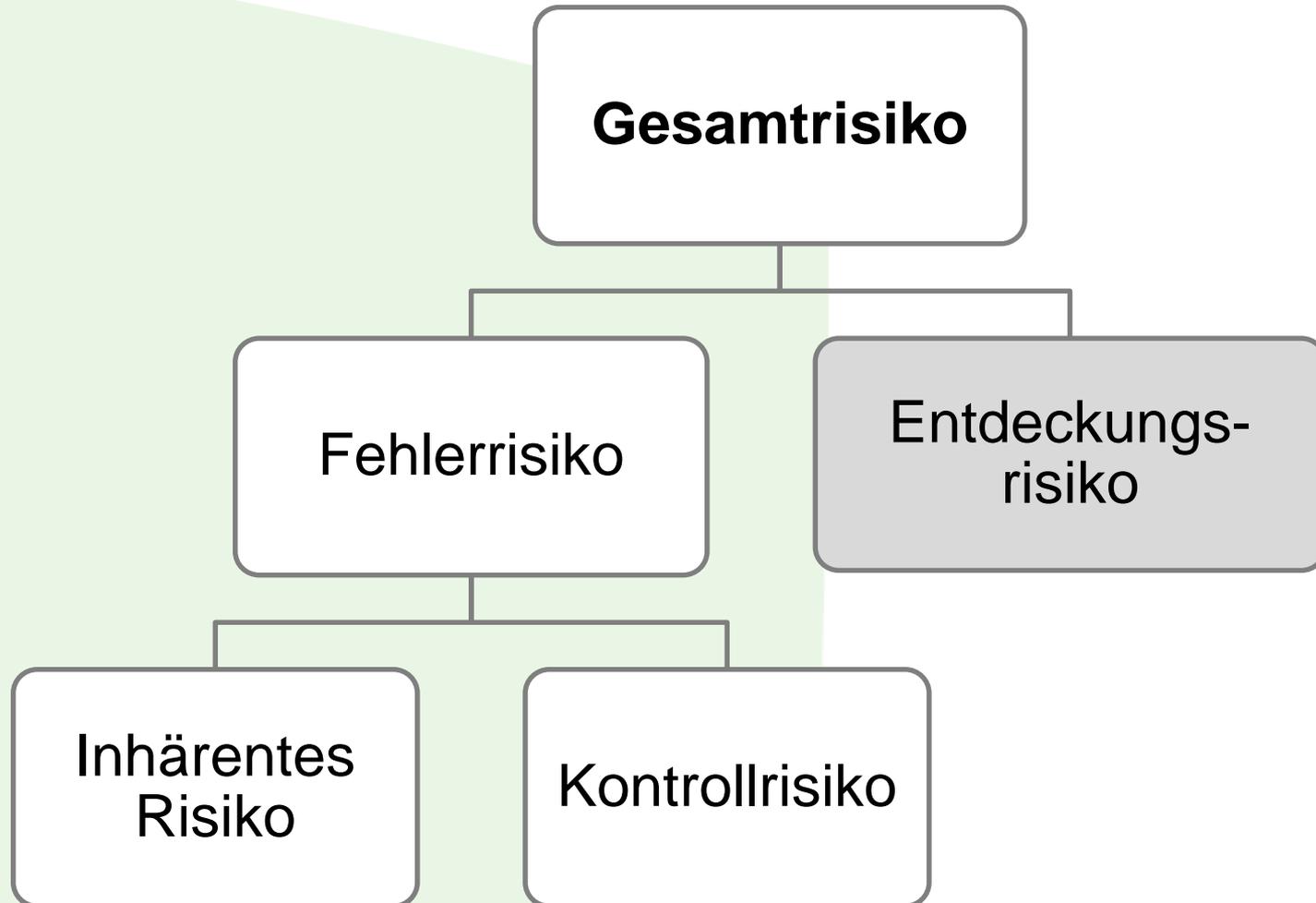












- Der Einzelfallprüfaufwand aufgrund des hohen Fehlerrisikos ist zu hoch,
- Dieser hohe Aufwand verhindert die erforderlichen Prozess-, Produkt- und IKS-Prüfungen,
- Viele unserer aktueller Prüfungen sollen aus Verwaltungssicht die fehlenden Kontrollen der Fachämter ersetzen.



- Das BPA hat **nicht** dafür zu sorgen, dass die Arbeit der Verwaltung fehlerfrei ist, indem es deren Fehler findet oder sogar beseitigt.
- Das BPA hat dafür Sorge zu tragen, dass die Verwaltung von ihren gemachten Fehlern erfährt, damit sie diese abstellen kann.
- Die Verwaltung ist selbst dafür verantwortlich, möglichst fehlerfrei zu arbeiten.
- Das Ignorieren von Fehlerrisiken ist selbst eines der größten Fehlerrisiken.

**Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit!**

Fragen bitte!



Beratungs- und Prüfungsamt
Am Rathaus 1
40721 Hilden

michael.witek@hilden.de
0 21 03 / 72 170